

8. MÄRZ 2019

LINKE beantragt Tarifübernahme für Beamtinnen und Beamte



Seit der Föderalismusreform 2006 wurden in Bremen die Tarifiergebnisse für den Öffentlichen Dienst (TV-L) nicht mehr zeit- und wirkungsgleich auf die Beamt*innen übertragen. Aus Kürzungsgründen wurden Erhöhungen verzögert oder abgeschmolzen. Damit dieses Sonderopfer bei der diesjährigen Einigung nicht wiederholt wird, hat die Fraktion DIE LINKE in der Bremischen Bürgerschaft eine zeit- und wirkungsgleiche Übertragung beantragt.

Kristina Vogt, Vorsitzende und innenpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE in der Bremischen Bürgerschaft: „Die Beamtinnen und Beamte sind nicht die Spardose des Senates. Die jahrelangen Sparrunden haben das Entgeltniveau in Bremen deutlich spürbar abgekoppelt, der öffentliche Dienst in Bremen wird

damit auch im Vergleich zu anderen Ländern und dem Bund schlechter gestellt. Sowohl für die unteren Besoldungsgruppen beim Bürgeramt, Feuerwehr und Polizei aber auch für die Gewinnung von Lehrerinnen und Lehrern muss jetzt gerecht gehandelt werden: Volle Übernahme rückwirkend zum 1. Januar 2019 und keine inhaltlichen Abstriche am Tarifiergebnis.“

Den Antrag der Linksfraktion finden Sie hier: www.linksfraktion-bremen.de/nc/buergerschaft/antraege/detail/zurueck/antraege-neu/artikel/tarifergebnis-zeit-und-inhaltsgleich-uebernehmen-1/

IN VERBINDUNG STEHENDE ARTIKEL:

 [Tarifergebnis zeit- und inhaltsgleich übernehmen](#) - 8. März 2019

[zurück zu: Aktuell](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.KRISTINA-VOGT.INFO/NC/PRESSE/AKTUELL/DETAIL/ARTIKEL/LINKE-BEANTRAGT-TARIFUEBERNAHME-FUER-BEAMTINNEN-UND-BEAMTE/](http://WWW.KRISTINA-VOGT.INFO/NC/PRESSE/AKTUELL/DETAIL/ARTIKEL/LINKE-BEANTRAGT-TARIFUEBERNAHME-FUER-BEAMTINNEN-UND-BEAMTE/)